

Durchwachsene Resultate für die HTC Teams

Herren II feiern ihren Premiersieg

Die 2. Herrenmannschaft des Hattersheimer Tennisclub hat am zweiten Spieltag auswärts bei der SG Kelkheim ihren ersten Saisonsieg errungen. Nach einem bitteren 0:6 im ersten Spiel gab es nun ein 6:0 Erfolg zu bejubeln. In der Aufstellung Christian Bittel, Markus Bittel, Tim Pauls und Steven Buchinger wurden die vier Einzel gestartet. An Position eins feierte Christian Bittel nach längerer Verletzungspause sein Comeback und zeigte eine souveräne Vorstellung. Er gewann glatt mit 6:1, 6:1. An zwei kam sein Bruder Markus zum Einsatz. Er zeigte gutes Tennis und konnte das Match mit 6:0, 6:4 für sich entscheiden. Position drei wurde mit Tim Pauls besetzt. Er ließ seinen Gegner mit Stopp-Lob Kombinationen viel laufen und konnte durch überlegtes Spiel seinen ersten Pflichtspielsieg für den HTC mit 6:1, 6:2 feiern. An Nummer vier konnte Steven Buchinger ebenfalls das erste Mal für den HTC punkten. In einem von sehr langen Ballwechseln geprägten Spiel stand er am Ende doch sehr überlegen mit 6:1, 6:1 als Sieger fest. Nach den Einzeln hatten die Hattersheimer ein 4:0 auf ihrer Habenseite. Im Doppel wurde kräftigt durchgemischt und mit Bastian Otto und Mannschaftsführer Markus Radermacher kamen zwei frische Leute neu ins Spiel. Das erste Doppel in der Konstellation Otto/Pauls hatte beim 7:5 im ersten Satz zu kämpfen. Nutze dann aber die Regenpause um sich zu sammeln und siegte 6:1 im Zweiten. Das zweite Doppel Buchinger/Radermacher machten mit 6:0 im ersten Durchgang keine Gefangenen. In Satz zwei stand es 1:4 als auch hier das Spiel wegen Regen unterbrochen werden musste. Nach der Pause drehten sie den Rückstand in ein 6:4. Somit stand die 2. Herrenmannschaft mit einem ungefährdeten 6:0 als Sieger fest.

Die 1. Herrenmannschaft hatte es in der Fremde bei tropischen Bedingungen mit dem ungeschlagenen Tabellenführer BW Wiesbaden III zu tun. Es sollte ein enttäuschender und zäher Auswärtsauftritt werden. In der Besetzung Marius Wagner, Stephan Fillinger, Tim Jäger, Andreas Meyer-Jeran, Patrick Scholz und Christoph Maier ging es in die sechs Einzel. Wagner an Position eins konnte einen guten Start nicht nutzen und musste nach 5:4 Führung im ersten Satz diesen noch mit 5:7 abgeben. Nach einer Regenunterbrechung fand er nicht mehr zu seinem anfangs guten Spiel zurück und verlor Satz zwei mit 3:6. Fillinger an zwei hatte es mit einem sehr sicheren und druckvollen Grundlinienspieler zu tun. Trotz guter Leistung hatte er mit 1:6, 0:6 deutlich das Nachsehen. Jäger an Nummer drei lieferte sich mit seinem Gegner einen sehr ausgeglichenen Fight der viel Kraft kostete. Er konnte das Spiel am Ende nach fast zweieinhalb Stunden mit 6:4, 7:5 für sich entscheiden. Meyer-Jeran zeigte an Position vier viel Moral und rang seinen Gegner in drei Sätzen mit 7:6, 2:6, 6:1 nieder. An fünf hatte Scholz ein Match gespielt das mit 1:6, 3:6 deutlicher klingt als es am Ende war. Viele Spiele gingen über Einstand und mit etwas mehr Glück hätte das Spiel zu seinen Gunsten kippen können. An Nummer sechs hatte es Maier mit einem Gegner zu tun der in der Aufstellung der Wiesbadener auch wesentlich weiter vorne spielen könnte. Er hatte beim 0:6, 0:6 keine Chancen auf den Sieg. Nach den Einzeln stand es 2:4 aus Sicht des HTC's. Somit wurden alle drei Doppel benötigt. Leider waren alle drei Doppel weit davon entfernt die benötigten Punkte einzufahren. Das erste Doppel Meyer-Jeran/Scholz war ebenso wie das Dritte Julian Hiddemann/Maier klar mit 1:6, 0:6 unterlegen. Doppel Nummer zwei Wagner/Kai Spengler konnten nach 1:6, wenigsten den zweiten Satz mit 3:6 einigermaßen offen gestalten. Am Ende steht eine deutliche 2:7 Auswärtsniederlage für die 1. Herrenmannschaft des Hattersheimer Tennisclubs zu buche.

Die Damen 60 empfangen auf heimischer Anlage ihre Gegnerinnen vom Ober-Mörlar TC II. Der Blick vorab in die Meldeliste der Gegnerinnen ließ nichts Gutes erahnen. Alle gemeldeten Spielerinnen hatten eine auf dem Papier wesentlich bessere Leistungsklasse als die Damen des HTC's. Lediglich Spitzenspielerin Walli Franssen konnte da mithalten. Alle vier Einzel konnten zeitgleich begonnen werden. Walli Franssen an Nummer eins hatte anfänglich etwas Mühe, sich auf das Spiel ihrer Gegnerin einzustellen. Nach Startschwierigkeiten fand sie jedoch ein geeignetes Rezept und konnte mit 6:3, 6:4 ihr Spiel gewinnen. Christl Bender musste heute an Position zwei spielen und traf auf eine sehr erfahrene Spielerin, die ihr keine Gelegenheit bot das Match für sich

zu entscheiden. Sie unterlag mit 3:6, 2:6. Gerlinde Goldhammer an drei und Karin Straninger an vier mussten beide an diesem Spieltag Erfahrungen sammeln auf die sie gerne verzichtet hätten. Sie Unterlagen jeweils glatt mit 1:6. 0:6. Die anschließenden Doppel wurden in den Paarungen Franssen/Margret Thiem und Bender/Straninger angegangen. Franssen/Thiem verloren den ersten Satz zu schnell mit 1:6; allerdings gingen sie im zweiten Satz sogar mit 4:2 in Führung und übernahmen mit ansehnlichen Ballwechseln die Kontrolle. Doch sie konnten ihre Führung nicht halten und verloren den zweiten Durchgang noch mit 4:6. Bender/Straninger blieben leider komplett ohne Chance: Beide Sätze gingen glatt mit 0:6 und 1:6 an die Gegnerinnen aus Ober-Mörlen. „Doch das gemeinsame Essen im Anschluss an die Strapazen ließ uns die Niederlage recht schnell vergessen. Bei der nächsten Herausforderung gegen Waldgirmes wollen wir erneut unsere Chancen suchen,“ zeigte sich Mannschaftsführerin Thiem versöhnt und optimistisch.

Das erste Heimspiel für die Damen Mannschaft des HTC's in dieser Saison stand vor der Tür und zu Gast war der STV Hochheim. Die Teams treffen in der Punktrunde bereits seit der Jugend regelmäßig aufeinander und daher war zu erwarten, dass es für beide Seiten kein leichtes Spiel werden würde. Josefine Dörder an Nummer vier konnte recht schnell den ersten Punkt für die Hattersheimerinnen holen und gewann mit 6:1 und 6:4. Nathalie Gunkel an Position zwei kämpfte verbissen musste sich allerdings nach zwei Stunden mit 3:6, 4:6 geschlagen geben. Julia Kulp, für die es das erste Spiel in dieser Saison war, hatte Ihre Gegnerin jederzeit im Griff und gewann zügig mit 6:2, 6:2. Franz Mang die an eins spielte lieferte sich wieder einmal einen drei Satz Krimi. Leider konnte Sie ihn dieses mal nicht für sich entscheiden und verlor nach drei Stunden Spielzeit mit 6:2, 4:6, 3:6. Somit stand es nach den Einzeln 2:2. Das erste Doppel Gunkel/Fr.Mang konnten sich zwar nach einem 0:5 Rückstand im ersten Satz auf 4:5 heran kämpfen, konnten aber leider keinen Punkt für Hattersheim mehr holen. Im zweiten Doppel lieferte man sich einen offenen Schlagabtausch. Nachdem Hochheim den ersten Satz mit 6:3 gewonnen hatte und im zweiten bereits mit 4:3 führte, stand die Paarung Kulp/Fernanda Mang enorm unter Druck um heute nicht als Verlierer vom Platz zu gehen. Da zu diesem Zeitpunkt das erste Doppel bereits beendet war galt es für die Beiden sich noch einmal zu fokussieren und Ruhe zu bewahren. Es gelang das Spiel zu drehen und somit konnten die Damen im Champions Tibreak den dritten Punkt für Hattersheim holen. Das Ergebnis lautete 3:6, 6:4, 10:6. Somit trennte man sich am Ende des dritten Spieltages mit einem 3:3 Unentschieden. „Ich bin zufrieden mit der Leistung und stolz auf meine Mädels, besonders auf die nervliche Stärke, die jede Einzelne heute bewiesen hat“, zeigte sich Mannschaftsführerin Fernanda Mang dennoch zufrieden mit dem Spieltag.